

11.03.2009 - 07:00 Uhr

## Fraport-Verkehrszahlen im Februar: Kaum Veränderungen gegenüber Januar - Schaltjahr-Effekt 2008 täuscht / Konzernflughäfen leisten positiven Beitrag

Frankfurt (ots) -

Der Verkehrsrückgang in Frankfurt liegt im Februar auf dem Niveau des vorangegangenen Januars, der bereits durch die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise geprägt war. Trotz der absolut größeren Minuswerte hat eine Beschleunigung der Negativ-Entwicklung nicht stattgefunden: Die höheren prozentualen Rückgänge in der Monatsstatistik erklären sich durch das Schaltjahr 2008, das mit dem 29. Februar einen zusätzlichen Kalendertag aufwies. So kommt es bei Herausnahme dieses Tages zu einem statistischen Ausgleichseffekt von rund 3,5 Prozent.

Gut 3,3 Millionen Passagiere nutzten im Februar den Frankfurter Flughafen, was einem Rückgang gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahrs um 13,3 Prozent entspricht, mit Schaltjahr-Ausgleich jedoch nur um etwa 9,8 Prozent. Das Cargovolumen verringerte sich um 25,4 Prozent (bereinigt rund 22,9 Prozent) auf 129.962 Tonnen Fracht und Post. Die Zahl der Flugbewegungen nahm um 9,5 Prozent (bereinigt 6,1 Prozent) auf 34.393 Starts und Landungen ab. Auf die Pünktlichkeit des Flugbetriebs wirkte sich das reduzierte Verkehrsvolumen allerdings positiv aus. Hier wurde mit einem Anteil von 83,2 Prozent pünktlich abgehender und ankommender Flüge ein Spitzenwert erreicht.

Die Flughäfen mit Fraport-Mehrheitsbeteiligung leisteten im Berichtsmonat einen positiven Beitrag zum Konzern-Passagierergebnis. Vor allem Antalya und Lima zeichneten sich wieder durch ein stabiles Wachstum aus mit 4,7 beziehungsweise 4,3 Prozent mehr Fluggästen als im Februar 2008. Bei den Schwarzmeerflughäfen gab es in Varna einen Passagierzuwachs von 16 Prozent und in Burgas sogar eine Steigerung um mehr als das Dreifache, allerdings auf niedriger statistischer Winterflugbasis. Insgesamt ergab sich ein konzernweites Minus von 9,6 Prozent.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter [www.fraport.de](http://www.fraport.de), Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Verkehrszahlen im Februar 2009 am Flughafen Frankfurt

	Veränderung(2)	Veränderung(2)
	Februar  Feb. 09/  Jan. -  Jan. - Feb.	Jan. - Feb.
	2009  Feb. 08  Feb.  09/08	
	2009	
Passagiere(1)	3.340.891 -13,3 %	6.887.952 -11,8 %
Luftfracht(1)		
in Tonnen	125.614  -25,6 %	244.855  -24,6 %

Luftpost					
in Tonnen	6.153	-15,5 %	12.943	-15,9%	
Flugbewegungen					
(3)	34.393	-9,5 %	69.841	-8,2 %	
Höchststartge-					
wichte	1.973.912	-9,6 %	4.052.061	-7,8 %	
(MTOW) in					
Tonnen					
Pünktlichkeit					
Anteil	83,2		80,4		
pünktlicher					
Ankünfte					
und Abflüge in					
Prozent					

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

#### Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Februar 2009

	Passagiere	Verän- (1)	Cargo (t)	Verän- (2)	Bewe- gungen	Verän- (3)
	abs.	in %	(Fracht & Luftpost)	in %	abs.	in %
Frankfurt	3.340.655	-13,3	129.962	-25,4	34.393	-9,5
Antalya(2)	325.346	4,7	n.a.	n.a.	2.935	12,1
Burgas	3.554	349,3	0	-100,0	326	79,1
Lima(3)	679.593	4,3	11.719	-28,5	7.689	-2,2
Varna	17.459	16,0	2	84,6	383	-24,2
Konzern	4.366.607	-9,6	141.684	-25,8	45.726	-7,0

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Terminal 1 + Domestic-Terminal

(3) Eigene Angaben von Lima

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071